



Dr. Gemot Prattes, LL.M. ist Rechtsanwalt in der Brucker Anwaltskanzlei Dr. Zsizsik & Dr. Prattes und beantwortet auch Ihre Anfrage.

Kennen Sie Ihr Recht?

Die Haftung nach dem EKHG

Wird beim Betrieb einer Eisenbahn oder eines Kraftfahrzeuges ein Mensch getötet, am Körper verletzt oder eine Sache beschädigt, so kann unter bestimmten Voraussetzungen eine vom Verschulden unabhängige Haftung nach dem Eisenbahn- und Kraftfahrzeughaftpflichtgesetz ausgelöst werden. Hierbei spricht man von einer Gefährdungshaftung, aufgrund derer der Halter eines Fahrzeuges zum Schadenersatz verpflichtet wird, wenn sich die mit der Benutzung der Sache verbundene Gefahr realisiert. Werden Sachen im Zuge der Beförderung durch eine Eisenbahn oder ein Kraftfahrzeug beschädigt, so besteht nur dann eine Ersatzpflicht nach dem EKHG, wenn diese Sachen von einem Fahrgast als Handgepäck mitgeführt wurden. Im gegenteiligen Fall finden die schadenersatzrechtlichen Bestimmungen des Beförderungsvertrages Anwendung.

Bei der Eisenbahn haftet nach dem EKHG der Betriebsunternehmer, beim Kraftfahrzeug der Halter. Betriebsunternehmer ist derjenige, welcher den Bahnbetrieb auf seine Gefahr und Rechnung führt, Halter eines Fahrzeuges ist derjenige, der das Fahrzeug auf eigene Rechnung gebraucht und über dessen Verwendung bestimmt.

Vermursachen mehrere Verkehrsmittel den Schaden an einer Person oder Sache, so haften alle Unfallberechtigten zur ungeteilten Hand. Diesbezüglich sind jedoch die Haftungshöchstbeträge zu beachten. Keine Haftung nach dem EKHG besteht hingegen dann, wenn der Schaden durch ein unvorhersehbares und unabwendbares Ereignis eingetreten ist.

Unsere Kanzlei steht Ihnen bei Fragen zu diesem Thema im Zuge eines persönlichen Gespräches gerne zur Verfügung. WERBUNG



Dr. Zsizsik & Dr. Prattes
Rechtsanwälte OG

Hauptplatz 23
A- 8600 Bruck/Mur
Tel.: +43 3862 / 51317
Fax: +43 3862 / 53797

Email: info@zsizsik-prattes.at
Internet: www.zsizsik-prattes.at

Über eine Million

Mit Stand 1.1.2015 kommen auf 1.221.570 Einwohner 1.010.306 Kraftfahrzeuge in der Steiermark.

■ Mit Ende 2014 haben wir die Millionengrenze geknackt: Erstmals sind mehr als eine Million Kraftfahrzeuge, genau 1.010.306, auf den steirischen Straßen unterwegs. Über 714.000 davon sind Pkw, was ebenfalls einen neuen Rekordwert darstellt. In den Bezirken Hartberg-Fürstenfeld und Südoststeiermark gibt es sogar schon mehr Kfz als Einwohner. Es sieht also ganz danach aus, als ob Herr und Frau Steirer nur sehr schwer auf einen vierradrigen fahrbaren Untersatz verzichten könnten.

Nicht unter den Tisch fallen lassen darf man allerdings, dass die Zahl der Pkw-Neuzulassungen erstmals seit 2002

auf unter 40.000 gefallen ist: 38.475 Autos wurden im Vorjahr neu angemeldet.

VW auf Pole Position

Bei der Frage nach der Automarke, die die Steirer bevorzugen, lässt Volkswagen nach wie vor alle anderen hinter sich: Mit Ende 2014 hatten 156.861 Steirer einen VW in ihrer Garage stehen, weit abgeschlagen auf dem zweiten Platz liegt Audi. Für die Marke mit den vier Ringen, ebenfalls aus dem „Hause“ Porsche haben sich 57.789 Steirer entschieden, 47.015 fahren einen Opel. Im Beliebtheitsranking auf dem letzten Platz rangiert die Marke Jeep mit 2.120 steirischen Exemplaren.

Bezirk Bruck-Mürzzuschlag

Auch im Bezirk Bruck-Mürzzuschlag zeichnet sich ein ähnliches Bild ab. Von den 56.854

Autos der Klasse M1, die im Bezirk über die Straßen rollen, gehören 12.557 der Marke Volkswagen an. Audis trifft man rund ein Drittel weniger an. Mit 4.453 Besitzern belegen sie aber trotzdem locker Platz zwei.

Im Gegensatz zum steiermarkweiten Ranking, kann sich im Bezirk Bruck-Mürzzuschlag die Marke Skoda am dritten Platz festsetzen. Dertschechische Automobil- und Motorenhersteller überzeugt immerhin 3.911 Autofahrer im Bezirk. Schließlich gehört das Unternehmen seit vielen Jahren auch zur Volkswagen AG und begeistert seine Kunden durch eine ähnliche, aber preiswertere Technik als der große Bruder.

Nicht mehr auf die Top-Drei-Plätze der beliebtesten Automarken haben es die dahinterliegenden Fahrzeuge von Opel, Ford, Seat und Renault geschafft.



www.anninger.at
Einrichtungshaus: Roseggerstraße 15, 8670 Kitzbühel
Textilgeschäft: Roseggerstraße 40, 8670 Kitzbühel
Wohnstudio Wien: Börsengasse 13, 1010 Wien



**PLATZ°
HIRSCH**

Selt eh und je. Als klare No. 1 ist Ihr regionaler Einrichter immer für Sie da!

In Kooperation mit
SIEMENS

MIT DER STÄRKE DER GRUPPE

Welches Auto fahren Sie und warum gerade dieses?



Karl Rumpler, Kindberg: „Ich fahre schon sehr lange einen Mitsubishi Colt Evolution. Der gefällt mir einfach gut und er hält. Ich habe ihn schon 16 Jahre und er ist bereits der dritte Mitsubishi Colt, den ich habe. Der Mitsubishi Colt Evolution ist handlich, nicht zu groß und er reicht für mich.“

Welches Auto fahren Sie und warum gerade dieses?



Anton Herbold, Kindberg: „Ich habe einen Peugeot 207 SW. Den fahre ich schon zwölf Jahre. Der Komfort, die Ausstattung um diesen Preis sind super. Außerdem habe ich die Autowerkstatt gleich vor der Haustüre. Das Service dort ist perfekt und die Leute sind sehr freundlich und zuvorkommend.“